

# Woher Inhalte nehmen?

Seychellen Reisen, die Erholung im Paradies. Erleben möchten das unzählige Menschen. Als das wichtigste hierbei erachten wir die Reiseerfahrungen und jene des Aufenthaltes, damit eng verbunden sind die Unterkunft und das Essen. Doch, wenn selbst eine Reise auf die Seychellen illusorisch erscheint, so sollte es doch möglich sein, darüber zu recherchieren und berichten.

## Was lässt sich der Reihe nach machen?

«Im Internet suchen! Viele Treffer erscheinen, vor allem bei Google. Diese verfolgen via Buchungsmöglichkeiten ein profitables Geschäftsmodell. Später recherchieren wir nach klassischen Buchungsportalen und listen die vielen Unterkünfte. Leider verfügt ein einzelner Hotelier kaum über Einflussmöglichkeiten, musste ich feststellen. Doch sollte er trotzdem auf mindestens einer Plattform dabei sein. Darauf folgen «die Reiseveranstalter», ihnen werde ich die gefundenen Unterkünfte vorstellen.»

Später, lassen sich die ersten Unterkünfte festmachen. Viele reihen sich in den Angeboten des Seychellen-Tourismus oder Seychellen.com ein. Manche gestalten die Buchung auch via Instagram oder Facebook. Einige verfügen stattdessen über eigene Webseiten.

## Und nun, wie weiter?

«Da müsste doch was zu machen sein.» Ich habe bereits einige viel versprechende Gästehäuser angeschrieben, darüber berichtet; dass ich gerne Beiträge platzieren möchte.

Bernique Guesthouse

Colibri

Criollo House

Hirondel

Islander

La Passe Guesthouse

Zanbosa Guesthouse.

Jetzt mal abwarten, welche Antworten kommen.



---

## Mut zum Schreiben

Ich sitze gerade in Mukachevo in der Ukraine, kaltes und regnerisches Nass. Wie schön wäre es doch auf den Seychellen! Ob ich jeweils dorthin reisen werde steht offen, hingegen nicht, davon zu träumen.

Die Webseite ist nun mit einem kleinen Medienspiegel angereichert. Dieser beläuft sich insbesondere auf kritische Berichte. Bringt uns das weiter? Ja, Kritiken sollten zum Nachdenken anregen und vielleicht auch falsche Anschauungsweisen auflösen.

«Wer will schon einen Ballermann-Tourismus und Komma-Saufen? Dafür doch lieber zuhause bleiben, um dort Frustrationen hinauszulassen.» Wer sich auf Reisen begibt, sollte sich doch seinem Umfeld gegenüber immerzu rücksichtsvoll verhalten sowie ein prima Botschafter oder Vorbild sein, zumal man schliesslich «lediglich» Gast ist.

Da ich sowieso immer wieder in Mukachevo bin, um meine Lieder zu vernoten, so möchte ich stets gespannt auf neue Entdeckungen bleiben, so wie jetzt auch! Die aller größten Herausforderungen machen für mich die Kontakte mit den Einheimischen und das Verstehen für ihr Leben aus. Als Gast verfüge ich über genügend Geld für meine Unterkunft und Verpflegung, aber kehre auch gerne immer wieder nach Hause zurück.

Sollte ich doch noch auf ein Inselparadies gelangen, möchte ich ebenso dort die Rolle eines angenehmen Gastes einnehmen, die Schönheiten der Natur in mich aufsaugen, die Offenheit von Menschen schätzen und einen Rucksack voller schönen Erlebnissen nach Hause tragen.

Ich wünsche mir, dass viele Menschen ihre Reiseerlebnisse beschreiben und dadurch auch Tipps und Tricks für nachfolgende Weltenbummler hinterlassen.



